



Karl-Arnold-Stiftung e.V.

Zertifiziert durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung

- vorläufiges Seminarprogramm -

Thema:	Berlin - Brennpunkt deutscher Geschichte und Politik. Ein Studienseminar für Jugendliche
Zielgruppe:	Politisch interessierte Jugendliche und junge Erwachsene aus Nordrhein-Westfalen
Tagungsort:	Berlin
Tagungstermin:	03. Februar - 07. Februar 2020
Seminarnummer:	20036
Tagungsbeitrag:	260 €

Montag, 03. Februar 2020

08:00 Uhr	Abfahrt ab Hilden (Sport- und Freizeitbad HILDORADO, Grünstraße 2, 40721 Hilden); Busunternehmen: Reimann-Reisen, Hagen
12:30 Uhr	Mittagspause (auf eigene Kosten)
14:00 - 15:30 Uhr	Grenzübergangsstelle Marienborn: Aufgaben und Funktion im Grenzsysteem der ehemaligen DDR Die Grenzübergangsstelle Marienborn war bis zur Einstellung der Grenzkontrollen am 1. Juli 1990 die größte und bedeutendste an der innerdeutschen Grenze. Ursprünglich 1945 als Alliierte Kontrollstelle errichtet, entwickelte sie sich nach der Übernahme durch die DDR 1950 zum "Nadelöhr zwischen den Welten". Marienborn wurde zum Synonym für eine Grenze, die nicht nur Deutsche von Deutschen trennte, sondern die Welt in zwei sich feindlich gegenüberstehende militärisch-politische Machtblöcke, konkurrierende Wirtschaftssysteme sowie ideologische Systeme und Interessensphären spaltete. Kommentierte Führung <i>Gedenkstätte Deutsche Teilung Marienborn</i>
15:45 Uhr	Weiterfahrt nach Berlin
17:30 Uhr	Eintreffen in der Unterkunft, Zimmerverteilung <i>MEININGER Hotel Berlin Tiergarten, Turmstraße 25, 10559 Berlin, Tel: (030) 31879434</i>
18:00 - 19:30 Uhr	Begrüßung, Vorstellung, Einführung in das Seminarthema und Abfrage der Erwartungen
19:30 Uhr	Abendessen

Dienstag, 04. Februar 2020

08:00 Uhr	Frühstück
09:00 - 12:00 Uhr	Berlin: Deutsche Hauptstadt im Wandel Kommentierte Stadtrundfahrt/Stadtführung mit Bezügen auf die Geschichte Berlins als deutsche Hauptstadt in Vergangenheit und

- Gegenwart.
Kommentierte Führung
- 12:15 Uhr Mittagessen
- 14:30 Uhr Eintreffen beim Deutschen Bundestag und Sicherheitscheck
- 15:00 - 16:00 Uhr **Aufgaben und Arbeitsweise des Parlaments der Bundesrepublik Deutschland**
Die Aufgaben, Arbeitsweise und Zusammensetzung des Parlaments sowie die Geschichte und Architektur des Reichstagsgebäudes werden von Referentinnen und Referenten des Deutschen Bundestages im Rahmen eines Vortrages erläutert.
Vortrag
- 16:00 - 17:00 Uhr **Aktuelle Fragen der Bundespolitik**
Gespräch mit einem/einer Bundestagsabgeordneten zu aktuellen Fragen der deutschen Politik.
Gespräch und Diskussion
- 17:00 - 17:45 Uhr **Besuch der Kuppel des Reichstagsgebäudes**
Beim Besuch der Reichstagskuppel wird Wissenswertes über das Reichstagsgebäude, seine Umgebung, den Deutschen Bundestag sowie über Sehenswürdigkeiten Berlins vermittelt.
Informationsbesuch
- 18:00 Uhr Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Mittwoch, 05. Februar 2020

- 07:45 Uhr Frühstück
- 08:45 Uhr Abfahrt zur Gedenkstätte Hohenschönhausen
- 09:30 - 12:30 Uhr **Politische Verfolgung in der DDR**
Die Gedenkstätte Berlin-Hohenschönhausen befindet sich an einem Ort, der wie kaum ein anderer in Deutschland mit der politischen Verfolgung in der DDR verknüpft ist. Zunächst sowjetisches Speziallager übernahm das Ministerium für Staatssicherheit (MfS) 1951 das Gefängnis und nutzte es bis Januar 1990 als zentrale Untersuchungshaftanstalt. Tausende politisch Verfolgte waren an diesem Ort inhaftiert.
Kommentierte Führung, Zeitzeuge
- 12:45 Uhr Mittagessen
- 15:00 - 17:15 Uhr **Das Bundeskanzleramt: Schaltzentrale deutscher Politik**
Der Besuch informiert über Funktion, Aufgaben und Tätigkeit des Bundeskanzleramts
Informationsbesuch
Bundeskanzleramt
- 17:30 Uhr Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Donnerstag, 06. Februar 2020

- 08:00 Uhr Frühstück
- 09:15 Uhr Abfahrt zur Topographie des Terrors
- 09:50 Uhr Eintreffen bei der Topographie des Terrors
- 10:00 - 12:15 Uhr **Das Planungs- und Organisationszentrum europaweiten NS-Terrors**
Im Mittelpunkt der Dauerausstellung „Topographie des Terrors. Gestapo, SS und Reichssicherheitshauptamt in der Wilhelm- und Prinz-Albrecht-Straße“ stehen die zentralen Institutionen von SS und Polizei im „Dritten

Reich" sowie die von ihnen europaweit verübten Verbrechen. In fünf Bereichen werden diese anhand von Fotomaterial, Dokumenten und audiovisuellen Elementen präsentiert.

Kommentierte Führung

Topographie des Terrors

12:30 Uhr

Mittagessen

14:15 Uhr

Ankunft und Sicherheitscheck Holocaust-Mahnmal (Fahrstuhl Ecke Cora-Berliner-Str./Hannah-Arendt-Str.)

14:30 - 17:30 Uhr

Die Verfolgung und Ermordung der europäischen Juden während des Zweiten Weltkriegs

Das Denkmal für die ermordeten Juden Europas im Zentrum Berlins ist die zentrale Holocaustgedenkstätte Deutschlands, ein Ort der Erinnerung und des Gedenkens an die bis zu sechs Millionen jüdischen Opfer des Holocaust.

Workshop

17:30 Uhr

Rückfahrt zum Hotel und Ende des Programmtags

Freitag, 07. Februar 2020

08:00 Uhr

Frühstück

09:00 - 10:30 Uhr

Zusammenfassung der Veranstaltung, Klärung offener Fragen und gemeinsame Seminauswertung

10:30 Uhr

Rückfahrt nach Hilden

Verantwortlich

Dr. Barbara Hopmann, Karl-Arnold-Stiftung

Tel: 0221 66997528

b.hopmann.crm@karl-arnold-stiftung.de

Karl-Arnold-Stiftung
Eupener Straße 70
50933 Köln

Tel.: +49 (0) 221 669975-0

info@karl-arnold-stiftung.de

www.karl-arnold-stiftung.de



Diese Veranstaltung wird gefördert mit Mitteln aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend.

**bpb: Anerkannter
Bildungsträger**

Gefördert durch:

**Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen**

